

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Wirtschaft, Kultur, Inneres und Sport“ des Stadtteilbeirats Findorff am 27.02.2024 in der Martin-Luther-Gemeinde, Neukirchstraße 86, 28215 Bremen

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Nr.: XIV/1/24

Anwesend sind:

Beatrix Eißen  
Katrin Grosch  
Nele Miethig  
Luca Müller  
Oliver Otwiaska  
Henry Ponty  
Volker Sieg

Gäste:

Anja Glöckner - Findorffer Geschäftsleute e.V., Stadtteilmanagerin  
Frank Steinhardt - Sportgemeinschaft Findorff e.V., 1. Vorsitzender  
sowie interessierte Bürger:innen

---

**Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:**

- TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/2/23 vom 28.11.2023**
- TOP 3: Vorstellung Stadtteilmanagerin der Findorffer Geschäftsleute e.V.  
Dazu: Anja Glöckner, Stadtteilmanagerin**
- TOP 4: Aktuelle Situation der Sportvereine und Turnhallen  
Dazu: Frank Steinhardt, SG Findorff e.V.**
- TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**
- 

**TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**  
Der Fachausschuss ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird beschlossen.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/2/23 vom 28.11.2023**  
Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

**TOP 3: Vorstellung Stadtteilmanagerin der Findorffer Geschäftsleute e.V.**  
Am 01.12.2023 hat Frau Glöckner das Amt der Stadtteilmanagerin der Findorffer Geschäftsleute übernommen. Sie verfügt über langjährige Erfahrungen in vergleichbaren Bereichen, insb. mit dem Schwerpunkt auf der Vernetzung verschiedener Akteure.

Ein Schwerpunkt der zukünftigen Arbeit soll sein, in Findorff den lokalen Einzelhandel in den Geschäften zu erhalten und ein Abwandern der Kunden in den Online- Handel zu vermeiden. Zu diesem Zweck gibt es verschiedene Instrumente.

Dabei handelt es sich um Aktionen und Veranstaltungen, die zwar einen deutlichen Bezug zu den Geschäftsleuten e.V. haben, im Ergebnis aber dem gesamten Stadtteil zugutekommen und auch für die AnwohnerInnen interessant sein können, z. B. das Stadtteilstadtteilfest am 11.08, das Nikolauslaufen für Kinder, ein privat organisierter Adventskalender, ein verkaufsoffener Sonntag, das Aufstellen des Weihnachtsbaumes an der Jan Reiners Lok oder das Anbringen der Weihnachtsdekoration in dem Hemmstraße. Es werden auch verschiedene Veranstaltungen explizit für die Geschäftsleute sowohl im Stadtteil, aber auch bremen- und teilweise bundesweit organisiert, die den Austausch fördern und damit auch wieder den Stadtteil und das Einzelhandelsangebot im Stadtteil verbessern und fördern sollen.

Ein weiterer Schwerpunkt soll auf die Betreuung und Unterstützung der Geschäftsleute gelegt werden, z. B. durch das Anbieten von Beratungen sowohl in geschäftlichen Angelegenheiten in Zusammenarbeit mit der Handelskammer aber auch in persönlichen Fragen zur Work-Life- Balance von Selbständigen.

Es findet ein regelmäßiges Controlling durch die Senatorin für Wirtschaft statt. Stadtteilintern wurde zudem eine Lenkungsgruppe eingerichtet, an der mit dem Sprecher des Wirtschaftsausschusses auch der Beirat beteiligt wird.

Der Fachausschuss vereinbart, die Teilnahme des Beirats mit einem parteienunabhängigen Informationsstand am nächsten Dorffest im August 2024 in die Planung aufzunehmen und dafür eine Arbeitsgruppe zu gründen. Das Thema soll in der nächsten SprecherInnen-Runde angesprochen werden.

#### **TOP 4: Aktuelle Situation der Sportvereine und Turnhallen**

Herr Steinhardt berichtet zum aktuellen Stand bei der SG Findorff.

Der während der Coronabedingten Einschränkungen stattgefundenen Mitgliederschwund konnte wieder ausgeglichen werden. Aktuell hat der Verein sogar etwas mehr Mitglieder als vorher. Insbesondere sind mehr Kinder und Jugendliche in den Verein eingetreten. Etwas problematisch sind wie in vielen Vereinen die Kosten. In den letzten Jahren wurde festgestellt, dass es weniger Ehrenamtliche gibt, die Kurse leiten und Verantwortung übernehmen möchten. Daher werden zunehmend mehr hauptamtliche Mitarbeiter, z. B. auch Sportlehrer, eingestellt. Der Vorteil ist in diesem Fall die verlässlichere Planungsmöglichkeit. Auf der Sportanlage Augsburgsburger Straße befindet sich das Vereinsheim und Kunstrasenplätze. Auf diesen Plätzen können die FußballspielerInnen auch im Winter draußen trainieren. Für die derzeit gebaute Kita sind Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen. Der Verein steht in einem guten Austausch mit dem zuständigen Sportamt. Es gibt zudem einen Sportraum mit 100 m<sup>2</sup> in der Innsbrucker Straße. Für andere Sportarten werden die Turnhallen der Schulen im Stadtteil genutzt.

Der Beirat bittet um Nachfrage bei den zuständigen Behörden, wie weit der beabsichtigte sechszügige Ausbau der Oberschule Findorff ist, da hiervon auch die Hallennutzung durch den Verein abhängt.

Im Sommer wird der Verein die Deutsche Meisterschaft im Hallenkorbball ausrichten. Dafür muss aus Platzgründen auf Hallen im Umland zurückgegriffen werden. Grundsätzlich kann für solche Veranstaltungen die Uni-Halle genutzt werden. Diese ist jedoch derzeit gesperrt.

Die Pläne für den Bau einer eigenen Halle („Fuchsbau“) wurden vor einigen Jahren nach gründlicher Abwägung aufgegeben und sollen auch derzeit nicht wiederaufgenommen werden. Das Projekt hätte den Verein überfordert, da mit dem Bau und dem Unterhalt der Halle eine sehr hohe Anzahl organisatorischer und finanzieller Verpflichtungen einhergegangen wären.

Aktuell besteht in vielen Vereinen ein Problem mit übergriffigem und unangemessenem Verhalten einzelner Personen und Personengruppen. Die SG Findorff entwickelt daher

gerade einen Verhaltenskodex, in dem positiv formuliert das gewünschte Verhalten beschrieben wird.

Der Fachausschuss schlägt eine gemeinsame Begehung der Halle Regensburger Straße vor. Herr Steinhardt wird im Verein Rücksprache halten und sich zurückmelden.

#### **TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

- Bürgerantrag: Einrichtung einer Lenkungsgruppe für das Stadtteilmanagement vom 27.11.2023:

Der umfangreiche Antrag wurde kurzfristig am Vortag der letzten Sitzung gestellt und daher auf die heutige Sitzung verschoben.

Der Fachausschuss und die Findorffer Geschäftsleute bitten das Ortsamt um eine kurze Mitteilung an den Antragsteller, dass eine Lenkungsgruppe in Form von Transparenzgesprächen bereits durch das Wirtschaftsressort eingerichtet wurde und sich in einem regelmäßigen Turnus trifft. Sowohl die Beiratssprecherinnen als auch der Sprecher des Wirtschaftsausschusses nehmen teil. Die Termine finden nichtöffentlich statt. Der Fachausschuss ist über den Inhalt dieser Gespräche niemandem Rechenschaft schuldig.

Ein Controlling der finanziellen Förderung des Stadtteilmanagements findet durch die Wirtschaftsförderung Bremen statt.

#### **TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

- **Hundefreilauffläche**

Das Ortsamt wird gebeten, sich bei der zuständigen Fachbehörde erneut nach dem aktuellen Stand der Planung und den erforderlichen Kosten der Einrichtung einer Hundefreilauffläche zu erkundigen.

- **„Kulturstammtisch“**

Der Ausschusssprecher teilt mit, dass ein gemeinsamer Kulturstammtisch wie in der letzten Sitzung angeregt in Vorbereitung ist. Wegen anderer Projekte sollen die Planungen für den Stammtisch im Sommer beginnen.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

\_\_\_\_\_  
- Christina Contu –

\_\_\_\_\_  
- Luca Müller -